

Für das BEW stehen der Umweltgedanke und der Klimaschutzaspekt ganz oben auf der Agenda. Deshalb haben wir auch ein Umweltleitbild erstellt, das unser Selbstverständnis nachhaltigen Handels durch konkrete Maßnahme deutlich macht (siehe ab Seite 260). Unter anderem haben wir folgende Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt:

KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IN DEN BEW-BILDUNGSZENTREN

Wir beziehen Ökostrom und leisten einen freiwilligen CO₂-Ausgleich für unsere Gasverbräuche. Darüber hinaus wurden bereits mehrere Energieeffizienzmaßnahmen, wie z.B. die Umstellung auf LED-Beleuchtung, wirkungsvoll auf den Weg gebracht.

FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH FÜR DIE VERANSTALTUNGEN DES BEW

Wir leisten für unsere eigenen Veranstaltungen auch in 2025 einen freiwilligen Treibhausgas-Ausgleich. Die Treibhausgasemissionen, die durch die Veranstaltungen des BEW entstehen (u.a. Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Räumlichkeiten), werden durch Kompensationsprojekte an anderer Stelle ausgeglichen.

CO₂-KOMPENSATION BEIM VERSAND ÜBER DIE DEUTSCHE POST

Wir unterstützen bei den meisten unserer postalischen Sendungen die GOGREEN Initiative der Deutschen Post. Zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen werden ausgewählte und registrierte Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützt.

EINSATZ VON NACHHALTIGEN UND REGIONALEN PRODUKTEN IM BEREICH DER GASTRONOMIE

Wir achten beim Einkauf unserer Waren und Produkte auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Fairness und höchste Qualität. Außerdem kontrollieren wir unsere Produkte täglich. So bauen wir z.B. unsere eigenen Kräuter an und haben einen eigenen Bienenstock beim BEW-Duisburg.

STROMTANKSTELLEN IN DEN BEW-BILDUNGSZENTREN

Wir bieten unseren Teilnehmer/-innen in den BEW-Bildungszentren Duisburg und Essen die Möglichkeit, ihr Elektroauto an unserer Ladestation (IEC-Typ-2-Steckvorrichtung, Schnellladung mit 11 kW) aufzutanken.

ABFALLVERMEIDUNG

Wir sprechen unsere Lieferanten aktiv auf Müllvermeidungsmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf das Verpackungsmaterial, an und suchen gemeinsam nach plastikfreien Lösungen. Bei der Wahl neuer Lieferanten ist die Müllvermeidungsstrategie ein wichtiges Kriterium. In unseren Restaurants verzichten wir weitestgehend auf den Gebrauch von Klarsichtfolie.

REDUKTION DES WASSERVERBRAUCHS

Das Haus Duisburg verfügt über eine Regenwasserzisterne, die im gesamten Haus das Brauchwasser für die Toilettenspülungen bereitstellt. Außerdem reduzieren wir den Wasserverbrauch durch den Einsatz von sensorgesteuerten Mischbatterien im Bereich unserer Gäste-WCs und nutzen wassersparende Geräte im Bereich unserer Küchen und der Hotellerie. Beim BEW-Essen wird Regenwasser in einem Tank gesammelt und über das Projekt Gießkannenhelden:innen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

ÖKOPROFIT®-PROGRAMM

Im Dezember 2023 wurde das BEW für seine erfolgreiche Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Programm ausgezeichnet.

Die Zertifizierung unterstreicht, dass das BEW nicht nur zu Themen des Umweltschutzes weiterbildet, sondern den Gedanken der Nachhaltigkeit auch in den eigenen Bildungszentren vorlebt. Für dieses Projekt wurde extra ein Projektteam im Unternehmen gegründet, um die verschiedenen Sichtweisen und Kenntnisse im BEW kompetent bündeln zu können.



NACHHALTIGE BILDUNG

Wir als Bildungsträger unterstützen die von der UN verabschiedete Agenda 2030 mit den darin genannten 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs – Sustainable Development Goals). Wir leben dies vor und möchten diese auch unseren Teilnehmer/-innen näherbringen. Die Veranstaltungen in unseren Fachbereichen sprechen thematisch stets mehrere dieser SDGs an.



IHR ANSPRECHPARTNER



Daniel Scholten

Prokurist, Leiter Marketing und Vertrieb
 Telefon: 0201 8406-831
 E-Mail: scholten@bew.de

ÜBERBLICK

- ▷ Umwelttechnische Berufe modernisiert 236
- ▷ Warum Überbetriebliche Ausbildung im BEW. 237

ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG (UT-BERUFE)

- ▷ Umwelttechnologie/-in für Abwasserbewirtschaftung 238
- ▷ Umwelttechnologie/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft 240
- ▷ Umwelttechnologie/-in für Wasserversorgung 242
- ▷ Umwelttechnologie/-in für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen 244

AUSBILDER UND AUSZUBILDENDE

- ▷ Crashkurs „Fit in die umwelttechnische Ausbildung“ VC201 246
- ▷ Crashkurs zur Vorbereitung auf die umwelttechnische Zwischenprüfung VZ201 246
- ▷ Crashkurs Metallbearbeitung VM204 248
- ▷ Crashkurs zur Vorbereitung auf die umwelttechnische Abschlussprüfung VP101 248

Ihre Ansprechpartnerinnen



Katrin Mannebach

Fachbereichsleiterin
Telefon: 0201 8406-830
E-Mail: katrin.mannebach@bew.de



Susanne Kraus

Stv. Fachbereichsleiterin, Leiterin Labor
Telefon: 0201 8406-834
E-Mail: susanne.kraus@bew.de



Svenja Hasecke

Fachbereichsassistentin
Telefon: 0201 8406-801
E-Mail: svenja.hasecke@bew.de



INDIVIDUELLE KONZEPTE FÜR IHREN SCHULUNGSWUNSCH – VOR ORT ODER ONLINE!

Wir bieten Ihnen dafür maßgeschneiderte **Inhouse-Schulungen** in Ihren eigenen Räumlichkeiten, als Online-Schulung oder in unseren Bildungszentren an.

So können Sie das Wissen Ihrer Mitarbeiter/-innen steigern und sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen. Nutzen Sie die Möglichkeit, mehrere Personen in Ihrem Unternehmen zu einem bestimmten Thema gleichzeitig zu schulen.

Inhalte, Termin und Ablauf sprechen wir gemeinsam mit Ihnen ab und passen die Schulung an Ihre individuellen Bedürfnisse an.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: WWW.BEW.DE/INHOUSE



Ausbildungsberufe neu geordnet

Herausforderungen wie die Digitalisierung, der Klimawandel sowie veränderte technische und rechtliche Anforderungen haben eine Modernisierung der umwelttechnischen Berufe erforderlich gemacht. Nach 22 Jahren wurden die Ausbildungsordnungen aktualisiert und die Berufe mit neuen Abschlussbezeichnungen versehen.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung die Ausbildungsordnungen der Berufefamilie modernisiert. **Die vier neuen Ausbildungsordnungen traten zum 1. August 2024 in Kraft.**

ALTE BEZEICHNUNG

Fachkraft für Abwassertechnik
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

NEUE BEZEICHNUNG

> Umweltechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung
> Umweltechnologe/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
> Umweltechnologe/-in für Wasserversorgung
> Umweltechnologe/-in für Rohrleitungsnetz und Industrieanlagen

Systemrelevant und Teil der kritischen Infrastruktur – die neuen Umweltechnologinnen und Umweltechnologen arbeiten in gesellschaftlich hoch relevanten Bereichen. Die vier Berufe bieten ein spannendes Arbeitsfeld für Menschen, denen das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt und die sich für die Umwelt engagieren möchten.

Die gemeinsamen Kernqualifikationen bleiben nach der Neuordnung erhalten. Allerdings reduziert sich der zeitliche Umfang von 15 auf 12 Monate. So wird **mehr Raum für die berufsspezifischen fachlichen Inhalte in der Ausbildung** geschaffen.

An die Stelle der traditionellen Prüfungsstruktur aus Zwischen- und Abschlussprüfung tritt in Zukunft die gestreckte Abschlussprüfung (GAP). Teil 1 der GAP bezieht sich auf die gemeinsamen Kernqualifikationen und ist für alle vier Berufe identisch, während sich Teil 2 auf die berufsspezifischen Inhalte bezieht.

Auch die erhöhten Anforderungen an die IT-Sicherheit wurden bei der Modernisierung berücksichtigt.

Nähere Informationen zur Neuordnung in den spezifischen Fachbereichen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.bew.de/ut-berufe-neu.html>

Die Neuordnung macht umfangreiche Abstimmungen mit den beteiligten Parteien (LANUV, Berufsschule und Betriebe) notwendig, die teilweise in den nächsten Monaten noch stattfinden werden. Zu erwarten ist auch, dass im Laufe des ersten Ausbildungsjahrganges noch Angleichungen und/oder Korrekturen notwendig werden.

Warum Überbetriebliche Ausbildung im BEW?

Die umwelttechnische Ausbildung ist sehr komplex und erfordert von den Ausbildern/-innen der Ver- und Entsorgungswirtschaft hohes fachliches und organisatorisches Geschick. Die Überbetriebliche Ausbildung bietet eine Reihe von Vorteilen, die die Qualität und Vielseitigkeit der Berufsausbildung erheblich steigern. Hier sind die wichtigsten Punkte:

1. ERGÄNZUNG DER BETRIEBLICHEN AUSBILDUNG:

In vielen Fällen können einzelne Betriebe nicht alle Aspekte einer Ausbildung vollständig abdecken. Die Überbetriebliche Ausbildung schließt diese Lücken, indem sie den Auszubildenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in ihrem eigenen Betrieb nicht erlernen können.

2. BREITE PRAXIS:

Durch die Teilnahme an überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen erhalten Auszubildende Einblicke in unterschiedliche Arbeitsumfelder und Technologien. Dies bereitet sie besser auf die vielfältigen Anforderungen ihres Berufs vor und macht die Auszubildenden flexibler und anpassungsfähiger.

3. NETZWERKBILDUNG:

Überbetriebliche Ausbildungsstätten bringen Auszubildende aus verschiedenen Betrieben zusammen. Dies fördert den Austausch von Erfahrungen, den Aufbau von Netzwerken und den Teamgeist, was später im Berufsleben von großem Nutzen sein kann.

4. SICHERUNG VON AUSBILDUNGSSTANDARDS:

Überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen sorgen dafür, dass alle Auszubildenden einen einheitlichen und qualitativ hochwertigen Ausbildungsstandard erhalten, unabhängig von den individuellen Kapazitäten ihres Ausbildungsbetriebs.

5. ERLEICHTERUNG FÜR KLEINERE BETRIEBE:

Für kleinere Betriebe, die nicht die Ressourcen haben, eine vollständige Ausbildung in allen relevanten Bereichen anzubieten, stellt die überbetriebliche Ausbildung eine wichtige Unterstützung dar. Sie entlastet die Betriebe und stellt sicher, dass die Auszubildenden dennoch eine umfassende Ausbildung erhalten.

Insgesamt stellt die Überbetriebliche Ausbildung sicher, dass alle Auszubildenden eine umfassende, hochwertige und praxisnahe Ausbildung erhalten, die sie optimal auf ihre beruflichen Aufgaben vorbereitet.

Ihr Nutzen

FÜR AUSBILDER/-INNEN

- ▷ Optimales Raum-, Labor- und Ausbildungsangebot
- ▷ Sinnvolle Unterstützung der betrieblichen Ausbildung
- ▷ Einbindung digitaler Unterrichtseinheiten
- ▷ Teilnahmebescheinigungen für jeden Kurs
- ▷ Feedback über Lernzielerreichung und individuelle Hilfe
- ▷ BEW-Ausbildertag zum Erfahrungsaustausch

FÜR AUSZUBILDENDE

- ▷ Super Lern-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten
- ▷ Lernplattform mit integrierten E-Learning-Kursen
- ▷ Kleine Arbeitsgruppen, intensive Prüfungsvorbereitung
- ▷ Nachhilfe für lernschwächere Auszubildende, Unterstützung bei Prüfungsangst
- ▷ Viel Know-how aus der betrieblichen Praxis (erfahrenes Dozententeam, praxisnahe Unterweisungen, informative Exkursionen)

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.bew.de/ut-berufe



ANSPRECHPARTNERIN



katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830

Überbetriebliche Ausbildung - Lernen online und vor Ort!

E-Learning-Kurse
Digitale Unterrichtseinheiten

Blended Learning
und
Lernvideos

Labor- und Werkstatt-
Kompetenz

Praxisbezogener
Präsenzunterricht

Auszubildende lernen heute anders. Die Kombination unserer digitalen Angebote mit unserem bewährten Präsenz-Unterricht gewährleistet, dass den Auszubildenden ein motivierendes und interaktives Lernkonzept geboten wird. Um Auszubildende optimal auf die zukünftige Arbeitswelt vorzubereiten, nutzen wir die vielfältigen Möglichkeiten der Wissensvermittlung und setzen verstärkt digitale Medien in der Überbetrieblichen Ausbildung ein.

Umwelttechnologie/-in für Abwasserbewirtschaftung



DAS BERUFSBILD

Umwelttechnologie/-in für Abwasserbewirtschaftung ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und gehört zur Gruppe der umwelttechnischen Berufe.

Umwelttechnolog/-innen für Abwasserbewirtschaftung steuern umwelttechnische Anlagen bei der Abwasserreinigung, der Klärschlammbehandlung bzw. der Verwertung von Klärschlamm und Abfällen. Dabei sind sie in Leitzentralen tätig, aber auch auf der kompletten Anlage.

An den Becken nehmen die Umwelttechnolog/-innen Abwasser- und Klärschlammproben, untersuchen diese, werten die Ergebnisse aus und greifen bei Bedarf regulierend in die Abläufe ein. Sie überwachen Kanalnetze, inspizieren Rohrleitungssysteme, Schächte sowie Anlagen zur Regenwasserrückhaltung und -behandlung und reinigen und warten diese.

Als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten führen die Umwelttechnolog/-innen für Abwasserbewirtschaftung auch elektrische Installations- und Wartungsarbeiten aus.

Bis zur Abschlussprüfung durchlaufen die Auszubildenden eine dreijährige Ausbildungszeit mit betrieblichen und schulischen Ausbildungseinheiten, die durch überbetriebliche Kurse ergänzt werden können.

KURSÜBERSICHT **3 4 6 9 11**

Im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung bieten wir den Auszubildenden im Fachbereich Abwasserbewirtschaftung schwerpunktmäßig Praxiskurse im Labor und in der Werkstatt an. Daneben finden Exkursionen auf verschiedene Anlagen statt, die den Auszubildenden praxisnahe Einblicke in die Arbeitsabläufe und die technischen Prozesse bieten. Hierbei können sie die Funktionsweise umwelttechnischer Anlagen hautnah erleben und ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge und Herausforderungen der Abwasserbewirtschaftung entwickeln.

FOLGENDE KURSE BIETEN WIR FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN UMWELTTECHNOLOGEN UND UMWELTTECHNOLOGINNEN AN:

- ▷ Laborkurse (Kern- und Fachqualifikation)
- ▷ Elektrotechnikurse (Kern- und Fachqualifikation)
- ▷ Messen-Steuern-Regeln (Fachqualifikation)
- ▷ Methoden der Abwasseranalytik (Fachqualifikation)
- ▷ Abwasserableitung und -behandlung (Fachqualifikation)
- ▷ Abwasser- und Schlammbehandlung (Fachqualifikation)



▷ **Laborausbildung**

- ▷ Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- ▷ Stoffe und Stoffgemische sowie deren Eigenschaften und Reaktionsverhalten unterscheiden
- ▷ Proben nehmen und die Entnahme dokumentieren
- ▷ Stoffgemische herstellen, trennen und nach technischen, rechtlichen und betrieblichen Vorgaben entsorgen
- ▷ Stoffe und Stoffgemische ihren Eigenschaften entsprechend kennzeichnen
- ▷ Ergebnisse kontrollieren und dokumentieren
- ▷ Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und einordnen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen und transportieren
- ▷ Analytische Verfahren bei der Untersuchung von Abwässern und Schlämmen
- ▷ Risiken durch Krankheitserreger erkennen und Präventions- und Gegenmaßnahmen entsprechend betrieblicher Vorgaben sowie technischer und rechtlicher Regelungen einleiten
- ▷ Qualitätssicherung im Abwasserlabor, DWA A-704 und SüwVKom
- ▷ In der Abwasserableitung und Abwasserreinigung physikalische Untersuchungen einschließlich Probenahme durchführen und auswerten, insbesondere absetzbare Stoffe, Schlammrockensubstanz, Schlammindex, Sichttiefe und Trübung bestimmen

▷ **Mess-Steuer-Regeltechnik**

- ▷ Symbole der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Bauteilen, Baugruppen und deren Funktionen zuordnen
- ▷ Messverfahren und Messgeräte auswählen
- ▷ Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen einstellen
- ▷ Mechanische, pneumatische, elektrische und elektronische Messmethoden
- ▷ Betriebliche Einrichtungen zur Regelung von Prozessabläufen
- ▷ Störungssuche

▷ **Abwasserableitung, -behandlung und Schlammbehandlung**

- ▷ Sammeln und Ableiten von Abwasser
- ▷ Naturwissenschaftliche und technische Vorgänge bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung
- ▷ Einrichtungen bedienen, unterhalten und dabei Verfahren der mechanischen und der chemisch/biologischen Abwasserreinigung berücksichtigen
- ▷ Einrichtungen zur Schlammbehandlung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik bedienen
- ▷ Sich die Klärschlammverwertung nach dem Stand der Technik erschließen
- ▷ Technische Sonderverfahren
- ▷ Fachbezogene Rechtsvorschriften

▷ **Elektrotechnik**

- ▷ Anwenden elektrischer Prüfgeräte
- ▷ Gefahren des elektrischen Stroms an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen und dabei die Grundgrößen und deren Zusammenhänge berücksichtigen
- ▷ Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren durch Strom ergreifen und weiterführende Maßnahmen veranlassen
- ▷ Verhaltensregeln bei Unfällen durch elektrischen Strom einhalten und Maßnahmen einleiten
- ▷ Werkzeuge bei der Elektromontage anwenden
- ▷ Verbindungstechniken elektrischer Anschlüsse
- ▷ Elektrische Netzanschlüsse anfertigen
- ▷ Funktion elektrischer Betriebsmittel erklären und diese austauschen
- ▷ Schutzstrukturen und Schutzklassen bei der Prüfung von Geräten anwenden
- ▷ Einfache Wartungsarbeiten an elektrotechnischen Einrichtungen bzw. Komponenten durchführen
- ▷ Gewartete bzw. reparierte Anlagenteile wieder in Betrieb nehmen und fachgerecht auf Funktion prüfen

▷ **Schachteinstieg, Pumpentechnik und -wartung**

▷ **Zusatzangebote**

- ▷ Digitale Ausbildungsinhalte
- ▷ Fragenkataloge
- ▷ Kostenlose Nachhilfe
- ▷ 1:1-Coaching
- ▷ Zeitmanagement & Selbstorganisation
- ▷ Unterstützung bei Prüfungsangst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.bew.de/ut-abw

ANSPRECHPARTNERIN



katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830



Umweltwechnologe/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft



DAS BERUFSBILD

Umwelttechnologen/-innen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft stellen sicher, dass Abfälle jeglicher Art angenommen, sortiert, wiederaufbereitet oder fachgerecht entsorgt werden.

In der Städtereinigung organisieren die Umwelttechnologen/-innen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft z.B. den Fahrzeugeinsatz der Müllabfuhr, optimieren Touren und sorgen an Sammelstellen für die Aufstellung und regelmäßige Leerung von Containern zur Mülltrennung.

In Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen, Recycling- oder Aufbereitungsanlagen steuern Umwelttechnologen/-innen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft alle Abläufe der Abfallbehandlung. Dabei weisen sie Arbeitskräfte ein, beurteilen, welche Abfälle wiederverwertet und welche entsorgt werden müssen, und überwachen Sortier-, Trennungs- und Verbrennungsanlagen.

Regelmäßig inspizieren Umwelttechnologen/-innen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft Deponien für die Lagerung von Sonderabfällen, analysieren Sickerwasser und Böden und führen Messungen durch, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

KURSÜBERSICHT **3 4 9 11 12 14**

Im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung bieten wir den Auszubildenden im Fachbereich Kreislauf- und Abfallwirtschaft schwerpunktmäßig Praxiskurse im Labor und in der Werkstatt an. Daneben finden Exkursionen auf verschiedene Anlagen statt, die den Auszubildenden praxisnahe Einblicke in die Arbeitsabläufe und die technischen Prozesse bieten. Hierbei können sie die Funktionsweise umwelttechnischer Anlagen hautnah erleben und ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge und Herausforderungen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft entwickeln.

FOLGENDE KURSE BIETEN WIR FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN UMWELTECHNOLOGEN UND UMWELTECHNOLOGINNEN AN:

- ▷ Laborkurse (Kern- und Fachqualifikation)
- ▷ Grundlagen Elektrotechnik (Kernqualifikation)
- ▷ Messen-Steuern-Regeln (Fachqualifikation)
- ▷ Sammeln und Behandeln (Fachqualifikation)
- ▷ Verwerten und Entsorgen (Fachqualifikation)
- ▷ Möglichkeit zum Erhalt der entsprechenden Bescheinigungen LAGA PN 98, ADR und TRGS 520 nach bestandener Prüfung



▷ **Laborausbildung**

- ▶ Maßnahmen der Qualitätssicherung im eigenen Arbeitsbereich anwenden und dabei rechtliche Regelungen einhalten Arbeitsergebnisse auf Qualität und Plausibilität prüfen
- ▶ Abweichungen und deren Ursachen feststellen sowie Maßnahmen zu deren Behebung ergreifen und diese dokumentieren
- ▶ Stoffe und Stoffgemische sowie deren Eigenschaften und Reaktionsverhalten unterscheiden
- ▶ Stoffgemische herstellen, trennen und nach technischen, rechtlichen und betrieblichen Vorgaben entsorgen
- ▶ Stoffe und Stoffgemische ihren Eigenschaften entsprechend kennzeichnen
- ▶ Betriebliche Vorgaben sowie technische und rechtliche Regelungen der Hygiene anwenden, insbesondere beim Betreiben und Unterhalten von Netzen, Systemen und Anlagen
- ▶ Risiken durch Krankheitserreger erkennen und Präventions- und Gegenmaßnahmen entsprechend betrieblicher Vorgaben sowie technischer und rechtlicher Regelungen einleiten
- ▶ Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und einordnen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen und transportieren
- ▶ Probenahme von Abfällen
- ▶ LAGA PN98
- ▶ Qualitätssicherung im Deponielabor

▷ **Elektrotechnik**

- ▶ Gefahren des elektrischen Stroms an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen und dabei die Grundgrößen und deren Zusammenhänge berücksichtigen
- ▶ Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren durch Strom ergreifen und weiterführende Maßnahmen veranlassen
- ▶ Verhaltensregeln bei Unfällen durch elektrischen Strom einhalten und Maßnahmen einleiten

▷ **Mess-Steuer-Regeltechnik**

- ▶ Symbole der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Bauteilen, Baugruppen und deren Funktionen zuordnen
- ▶ Messverfahren und Messgeräte auswählen
- ▶ Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen einstellen
- ▶ Mechanische, pneumatische, elektrische und elektronische Messmethoden
- ▶ Betriebliche Einrichtungen zur Regelung von Prozessabläufen
- ▶ Störungssuche

▷ **Verfahren der Kreislauf- und Abfallwirtschaft**

- ▶ Stoffströme in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- ▶ Sammlung und Verwertung von Abfällen (inkl. Sonderabfälle und Wertstoffe)
- ▶ Grundlehrgang TRGS 520
- ▶ ADR-Schulung
- ▶ Thermische Behandlung
- ▶ Kompostierung und Vergärung
- ▶ Sicherheitsfragen
- ▶ Rechtsvorschriften in der Praxis
- ▶ Kundenorientierung und Kommunikation
- ▶ Disposition von Kapazitäten
- ▶ Vertrieb von Dienstleistungen
- ▶ Qualitätsmanagement und Entsorgungsfachbetrieb

▷ **Schachteinstieg**

▷ **Zusatzangebote**

- ▶ Digitale Ausbildungsinhalte
- ▶ Fragenkataloge
- ▶ Kostenlose Nachhilfe
- ▶ 1:1-Coaching
- ▶ Zeitmanagement & Selbstorganisation
- ▶ Unterstützung bei Prüfungsangst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.bew.de/ut-kaw

ANSPRECHPARTNERIN



katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830



Umwelttechnologie/-in für Wasserversorgung



DAS BERUFSBILD

Umwelttechnologe/-innen für Wasserversorgung überwachen und steuern in Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung automatisierte Anlagen zur Förderung und Aufbereitung von Rohwasser.

Dabei sind Umwelttechnologe/-innen für Wasserversorgung in Leitzentralen tätig, aber auch an Filteranlagen, Reaktionsbecken, Rohrleitungen, in Hochbehältern zur Speicherung und Einspeisung von Trinkwasser ins Leitungsnetz oder im Freien, z. B. beim Verlegen oder der Reparatur von Leitungen. Zur Sicherung der Wasserqualität nehmen die Umwelttechnologe/-innen Proben, untersuchen diese und greifen bei Abweichungen von den gesetzlich vorgeschriebenen Werten regulierend in die Abläufe ein.

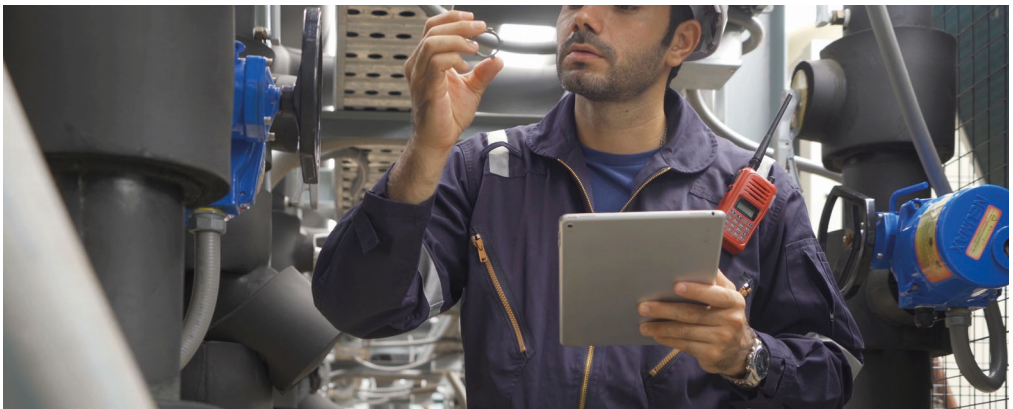
Umwelttechnologe/-innen für Wasserversorgung inspizieren, reinigen und warten Anlagen, Einrichtungen und Leitungsnetze. Als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten installieren und reparieren sie auch die elektrischen Einrichtungen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

KURSÜBERSICHT **5 4 6 9 11**

Im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung bieten wir den Auszubildenden im Fachbereich Wasserversorgungstechnik schwerpunktmäßig Praxiskurse im Labor und in der Werkstatt an. Daneben finden Exkursionen auf verschiedene Anlagen statt, die den Auszubildenden praxisnahe Einblicke in die Arbeitsabläufe und die technischen Prozesse bieten. Hierbei können sie die Funktionsweise umwelttechnischer Anlagen hautnah erleben und ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge und Herausforderungen der Wasserversorgungstechnik entwickeln.

FOLGENDE KURSE BIETEN WIR FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN UMWELTTECHNOLOGEN UND UMWELTTECHNOLOGINNEN AN:

- ▷ Laborkurse (Kern- und Fachqualifikation)
- ▷ Elektrotechnikurse (Kern- und Fachqualifikation)
- ▷ Messen-Steuern-Regeln (Fachqualifikation)
- ▷ Labor und Technik (Fachqualifikation)



PROGRAMMAUSZUG

▷ **Laborausbildung**

- ▶ Maßnahmen der Qualitätssicherung im eigenen Arbeitsbereich anwenden und dabei rechtliche Regelungen einhalten
- ▶ Arbeitsergebnisse auf Qualität und Plausibilität prüfen, Abweichungen und deren Ursachen feststellen sowie Maßnahmen zu deren Behebung ergreifen und diese dokumentieren
- ▶ Stoffe und Stoffgemische sowie deren Eigenschaften und Reaktionsverhalten unterscheiden Proben nehmen und die Entnahme dokumentieren
- ▶ Stoffgemische herstellen, trennen und nach technischen, rechtlichen und betrieblichen Vorgaben entsorgen
- ▶ Betriebliche Vorgaben sowie technische und rechtliche Regelungen der Hygiene anwenden, insbesondere beim Betreiben und Unterhalten von Netzen, Systemen und Anlagen
- ▶ Risiken durch Krankheitserreger erkennen und Präventions- und Gegenmaßnahmen entsprechend betrieblicher Vorgaben sowie technischer und rechtlicher Regelungen einleiten
- ▶ Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und einordnen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen und transportieren
- ▶ Wasseraufbereitung/Wasserbeschaffenheit
- ▶ Bestimmung von Indikatorparametern
- ▶ Bakteriologische Probenahme nach TrinkwV

▷ **Elektrotechnik**

- ▶ Anwenden elektrischer Prüfgeräte
- ▶ Gefahren des elektrischen Stroms an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen und dabei die Grundgrößen und deren Zusammenhänge berücksichtigen
- ▶ Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren durch Strom ergreifen und weiterführende Maßnahmen veranlassen

- ▶ Verhaltensregeln bei Unfällen durch elektrischen Strom einhalten und Maßnahmen einleiten
- ▶ Werkzeuge bei der Elektromontage anwenden
- ▶ Verbindungstechniken elektrischer Anschlüsse
- ▶ Elektrische Netzanschlüsse anfertigen
- ▶ Funktion elektrischer Betriebsmittel erklären und diese austauschen
- ▶ Schutzstrukturen und Schutzklassen bei der Prüfung von Geräten anwenden
- ▶ Einfache Wartungsarbeiten an elektrotechnischen Einrichtungen bzw. Komponenten durchführen
- ▶ Gewartete bzw. reparierte Anlagenteile wieder in Betrieb nehmen und fachgerecht auf Funktion prüfen

▷ **Mess-Steuer-Regeltechnik**

- ▶ Symbole der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Bauteilen, Baugruppen und deren Funktionen zuordnen
- ▶ Messverfahren und Messgeräte auswählen
- ▶ Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen einstellen
- ▶ Mechanische, pneumatische, elektrische und elektronische Messmethoden
- ▶ Betriebliche Einrichtungen zur Regelung von Prozessabläufen
- ▶ Störungssuche

▷ **Pumpentechnik**

▷ **Schachteinstieg**

▷ **Zusatzangebote**

- ▶ Digitale Ausbildungsinhalte
- ▶ Fragenkataloge
- ▶ Kostenlose Nachhilfe
- ▶ 1:1-Coaching
- ▶ Zeitmanagement & Selbstorganisation
- ▶ Unterstützung bei Prüfungsangst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.bew.de/ut-wvt

ANSPRECHPARTNERIN



katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830





DAS BERUFSBILD

Umwelttechnolog/-innen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen werden in einem der beiden folgenden Schwerpunkte ausgebildet: Rohrleitungsnetze oder Industrieanlagen.

Zu den Aufgaben der Umwelttechnolog/-innen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen gehören je nach Schwerpunkt die Sicherung von industriellen und kommunalen Abwasserwegen zur Wiederaufbereitung oder die Sicherung von effizienten und umweltschonenden Produktionsabläufen in Industrieunternehmen.

KURSÜBERSICHT **3 4 6 9 11**

Im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung bieten wir den Auszubildenden im Fachbereich Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen schwerpunktmäßig Praxiskurse im Labor und in der Werkstatt an. Daneben finden Exkursionen auf verschiedene Anlagen statt, die den Auszubildenden praxisnahe Einblicke in die Arbeitsabläufe und die technischen Prozesse bieten. Hierbei können sie die Funktionsweise umwelttechnischer Anlagen hautnah erleben und ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge und Herausforderungen der Technik entwickeln.

FOLGENDE KURSE BIETEN WIR FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN UMWELTEKNOLOGEN UND UMWELTEKNOLOGINNEN AN:

- ▷ Laborkurse (Kern- und Fachqualifikation)
- ▷ Elektrotechnikurse (Kernqualifikation)
- ▷ Messen-Steuern-Regeln (Fachqualifikation)



▷ **Laborausbildung**

- ▶ Stoffe und Stoffgemische sowie deren Eigenschaften und Reaktionsverhalten unterscheiden
- ▶ Proben nehmen und die Entnahme dokumentieren
- ▶ Stoffgemische herstellen, trennen und nach technischen, rechtlichen und betrieblichen Vorgaben entsorgen
- ▶ Stoffe und Stoffgemische ihren Eigenschaften entsprechend kennzeichnen
- ▶ Ergebnisse kontrollieren und dokumentieren
- ▶ Betriebliche Vorgaben sowie technische und rechtliche Regelungen der Hygiene anwenden, insbesondere beim Betreiben und Unterhalten von Netzen, Systemen und Anlagen
- ▶ Risiken durch Krankheitserreger erkennen und Präventions- und Gegenmaßnahmen entsprechend betrieblicher Vorgaben sowie technischer und rechtlicher Regelungen einleiten
- ▶ Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und einordnen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen und transportieren
- ▶ Gefahrstoffe entsprechend den rechtlichen, technischen und betrieblichen Vorgaben lagern und überwachen
- ▶ Stoffe vereinigen und Stoffgemische trennen

▷ **Elektrotechnik**

- ▶ Gefahren des elektrischen Stroms an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen und dabei die Grundgrößen und deren Zusammenhänge berücksichtigen
- ▶ Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren durch Strom ergreifen und weiterführende Maßnahmen veranlassen
- ▶ Verhaltensregeln bei Unfällen durch elektrischen Strom einhalten und Maßnahmen einleiten

▷ **Mess-Steuer-Regeltechnik**

- ▶ Symbole der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Bauteilen, Baugruppen und deren Funktionen zuordnen
- ▶ Messverfahren und Messgeräte auswählen
- ▶ Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen einstellen
- ▶ Mechanische, pneumatische, elektrische und elektronische Messmethoden
- ▶ Betriebliche Einrichtungen zur Regelung von Prozessabläufen
- ▶ Störungssuche

▷ **Zusatzangebote**

- ▶ Digitale Ausbildungsinhalte
- ▶ Fragenkataloge
- ▶ Kostenlose Nachhilfe
- ▶ 1:1-Coaching
- ▶ Zeitmanagement & Selbstorganisation
- ▶ Unterstützung bei Prüfungsangst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.bew.de/ut-ru

ANSPRECHPARTNERIN



katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830



Crashkurs „Fit in die umwelttechnische Ausbildung“ VC201

Mathematik + naturwissenschaftliche Grundkenntnisse – Umgangsformen im Beruf – Selbstorganisation

THEMEN 3 4 9

▷ **Mathematik**

- ▶ Auffrischung der Grundrechenarten
- ▶ Dreisatz und Prozente
- ▶ Dezimalzahlen und Brüche
- ▶ Allgemeine Algebra:
Umstellen von einfachen Gleichungen
- ▶ Rechnen mit und Umwandeln von Einheiten
- ▶ Umsetzen von Textaufgaben
- ▶ Verwendung des Taschenrechners

▷ **Physik**

- ▶ SI-Einheiten, Definition und Erläuterungen
- ▶ Chemie
- ▶ Struktur der Materie (Atombau, PSE)
- ▶ Erste Einführung in den Laboralltag

▷ **Umgangsformen im Beruf, Regeln und Regelungen in Unternehmen**

- ▶ Was geht und was nicht geht!
- ▶ Der „Azubi“ als Repräsentant des Unternehmens
- ▶ Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- ▶ Taktvoller Umgang mit Handy, Mail & Co.

▷ **Selbstorganisation**

- ▶ Das Strukturieren von Arbeitsaufgaben und deren vollständige Umsetzung
- ▶ Lesen, Verstehen und Anwenden von Bedienungs- und Arbeitsanweisungen

ZIELGRUPPE

Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen

TERMINE

▲ 29.09.-01.10. / 13.-15.10. BEW-Essen,
Termin wird durch das BEW zugeteilt

ANSPRECHPARTNERIN

katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830

Ihr persönliches Extra:
**Onlinekurs-on-demand zur
optimalen Ergänzung**

Crashkurs zur Vorbereitung auf die umwelttechnische Zwischenprüfung VZ201

Optimieren Sie Ihre Fachkenntnisse in den praktischen Prüfungsfächern

THEMEN 3 4 9

Dieser Kurs wird derzeit überarbeitet. Ein Schwerpunkt wird die Werkstoffbearbeitung sein.

▷ **Werkstoffbearbeitung**

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Planung und Steuerung von Arbeits- und Bewegungsabläufen
- ▶ Wiederholung der wichtigsten prüfungsrelevanten Fähigkeiten
- ▶ Kontrolle und Bewertung von Fertigungsergebnissen

Aktualisierungen finden Sie demnächst auf unsere Homepage: www.bew.de/vz201

WICHTIGE INFO

Die Wünsche der Prüfungskandidaten/-innen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Insofern stellen die obigen Unterpunkte Themenvorschläge dar und können jederzeit erweitert bzw. angepasst werden.

ZIELGRUPPE

Prüfungskandidaten/-innen in den umwelttechnischen Berufen

TERMINE

▲ 18.08.-20.08. / 25.08.-29.08. /
15.09.-19.09. BEW-Essen,
Termin wird durch das BEW zugeteilt

ANSPRECHPARTNERIN

katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830

Ihr persönliches Extra:
**Onlinekurs-on-demand zur
optimalen Ergänzung**

Mit Sicherheit ein Gewinn 

www.dvgw-veranstaltungen.de

Bildungs- und Qualifikationsprogramm für das Energie- und Wasserfach

Präsenz- und Online-Angebote 2025



Der DVGW-Wissensvorsprung – Über 300 Bildungsangebote
für Ihre individuelle Qualifizierung im Gas- und Wasserfach.

Jetzt downloaden unter:
www.dvgw-veranstaltungen.de/bp25



Crashkurs Metallbearbeitung VM204

Für Auszubildende in den umwelttechnischen Berufen

THEMEN 3 4

- ▶ **Theorie der Metallbearbeitung, z.B.**
 - ▶ Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit
 - ▶ Werkstoffe und Hilfsstoffe
 - ▶ Sicherheitsvorschriften
 - ▶ Schutzmaßnahmen
- ▶ **Praxis der Metallbearbeitung, z.B.**
 - ▶ Erste Schritte wie Anreißen und Körnen
 - ▶ Umgang mit technischen Zeichnungen und Unterlagen
 - ▶ Vermittlung der Fertigkeiten Sägen und Feilen anhand verschiedener Übungsstücke
 - ▶ Grundlagen der Blechbearbeitung
 - ▶ Blechbiegewerkzeug
 - ▶ Sicherer Umgang mit der Bohrmaschine
 - ▶ Gewindeschneiden von Hand
 - ▶ Montage und Justage kleiner Baugruppen

ZIELGRUPPE

Auszubildende in gewerblich-technischen Berufen

TERMINE

▲ 04.-08.08. / 18.-22.08. / 25.-29.08. BEW-Essen

ANSPRECHPARTNERIN

katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830

Ihr persönliches Extra:
Onlinekurs-on-demand zur optimalen Ergänzung

Crashkurs zur Vorbereitung auf die umwelttechnische Abschlussprüfung VP101

Optimieren Sie Ihre Fachkenntnisse in Labor und Werkstatt

THEMEN 3 4 9

- ▶ **Fachkraft für Abwassertechnik**
 - ▶ Fotometrie (div. Parameter), Verdünnungsreihen
 - ▶ Titrationsen (z.B. Säurekapazität)
 - ▶ TS/TR, ISV, OVR
 - ▶ Mikroskopie
 - ▶ Pumpentechnik
 - ▶ Elektrotechnik
 - ▶ Ladungssicherung (z.B. Kraft- und Formschluss)
 - ▶ Schachteinstieg
- ▶ **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
 - ▶ Probenahme
 - ▶ Siebanalyse
 - ▶ Rohdichte, Wassergehalt
 - ▶ Eluate/Vor-Ort-Parameter
 - ▶ Fotometrie, Schnellanalytik (Konzentrationsbestimmungen/Verdünnungsreihen)
 - ▶ Kupferfällung, Abfallschlüsselnummern
 - ▶ Ladungssicherung (z.B. Kraft- und Formschluss)
 - ▶ Schachteinstieg

Ihr persönliches Extra:
Onlinekurs-on-demand zur optimalen Ergänzung

▶ **Fachkraft für Wasserversorgung (WVT)**

- ▶ Mikrobiologische Probenahme gemäß TWO
- ▶ Titrationsen (z.B. Härtebestimmung, Säurekapazität)
- ▶ Fotometrie, Verdünnungsreihen, Vor-Ort-Parameter
- ▶ Pumpentechnik, Elektrotechnik
- ▶ Ladungssicherung (z.B. Kraft- und Formschluss)

WICHTIGE INFO

Die Wünsche der Prüfungskandidaten/-innen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Insofern stellen die obigen Unterpunkte Themenvorschläge dar und können jederzeit erweitert bzw. angepasst werden.

ZIELGRUPPE

Prüfungskandidaten/-innen in den umwelttechnischen Berufen

TERMINE

▲ 14.04.-17.04. / 22.04.-25.04. BEW-Essen, Termin wird durch das BEW zugeteilt

ANSPRECHPARTNERIN

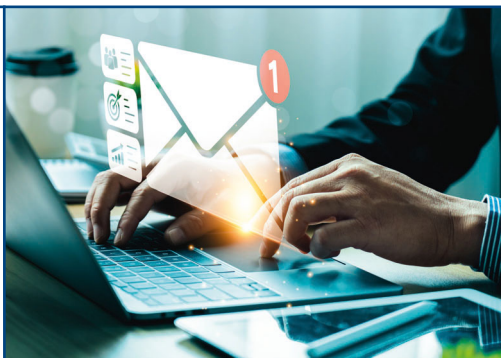
katrin.mannebach@bew.de, 0201 8406-830

NUTZEN SIE DEN E-MAIL-NEWSLETTER DES BEW – INDIVIDUELL AUF IHRE INTERESSEN ABGESTIMMT!

Mit dem BEW-Veranstaltungs-Newsletter bestimmen Sie selbst, zu welchen Themengebieten wir Sie regelmäßig per E-Mail informieren sollen. Sie erhalten themenbezogene Anregungen für Ihre berufliche Weiterbildung und Hinweise auf topaktuelle Themen und interessante Veranstaltungen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- ▷ Alle Termine und Highlights der nächsten Veranstaltungen
- ▷ Jeden gewünschten Themenbereich erhalten Sie circa einmal pro Monat kompakt per E-Mail
- ▷ Durch den papierlosen Versand leisten Sie einen aktiven Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz



FOLGENDE THEMENGEBIETE STEHEN IHNEN ZUR AUSWAHL:

- ▷ Abwasser
- ▷ Altlasten, Bodenschutz
- ▷ Arbeitssicherheit, Gefahrgut, Gefahrstoffe
- ▷ Betrieblicher Umweltschutz
- ▷ Energie
- ▷ Immissionsschutz
- ▷ Klimaschutz
- ▷ Kreislaufwirtschaft
- ▷ Management und Organisation
- ▷ Vergaberecht
- ▷ Wasser

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Marianne Busse
Marketing
Telefon: 0201 8406-873
E-Mail: busse@bew.de

Stellen Sie sich bequem online unter: www.bew.de/newsletter
Ihren individuellen E-Mail-Newsletter zusammen!

